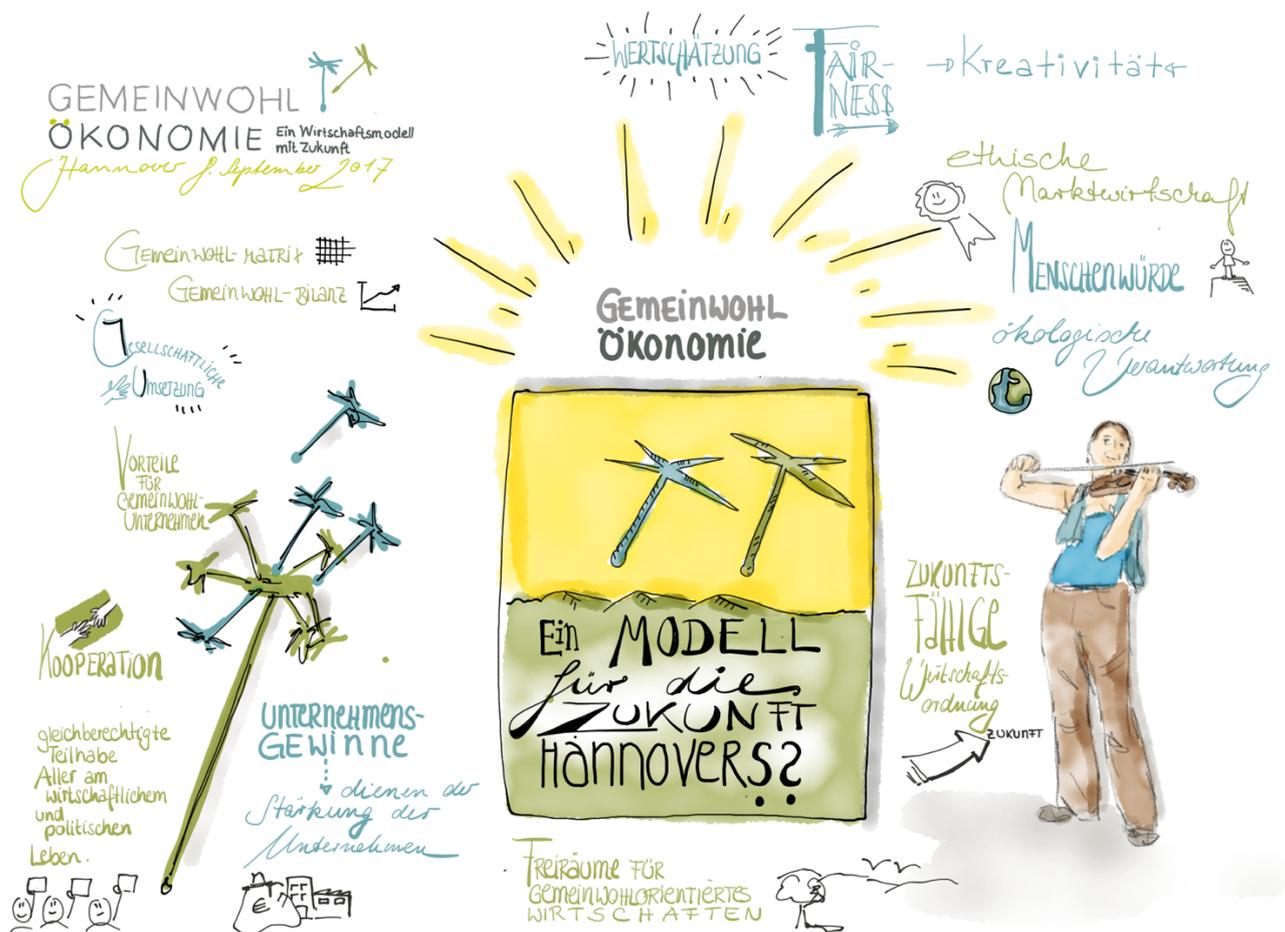


Gemeinwohl-Ökonomie – ein Modell für die Zukunft Hannovers!

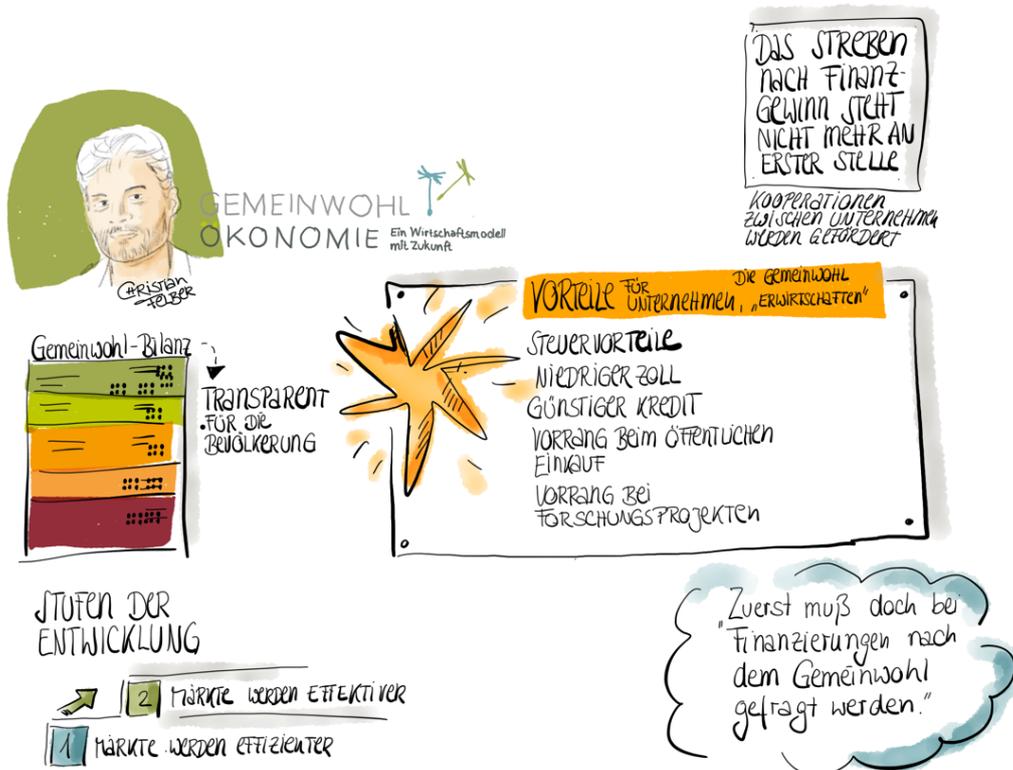


Ein kleiner Reader, übergeben anlässlich der Bürgersprechstunde in Hannover im Frühjahr 2018 von der GWÖ-Regionalgruppe Hannover.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein neues Wirtschaftsmodell, welches dazu auffordert, dass unsere Wirtschaft die optimale Güter-versorgung aller Menschen bei Berücksichtigung von Umwelt und Natur wieder in den Mittelpunkt stellt und die Ausrichtung auf finanziellen Gewinn lediglich als Mittel zum Zweck anerkennt. Dieses Modell steht im Kontext demokratischer Bewegungen und im Einklang mit dem Grundgesetz, welches Betriebe dazu verpflichtet, die wirtschaftliche Tätigkeit am Gemeinwohl zu orientieren.

Die Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Hannover hatte am 08. September 2017 zu einem interaktiven Abend in die Hochschule am Ricklinger Stadtweg eingeladen. Der Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) Christian Felber war zu einem Vortrag geladen und die Gäste waren aufgefordert, ihre Gedanken und Ideen zum Thema gemeinwohlorientiertes Hannover zu äußern und aufzuschreiben. Denn eine Neuausrichtung auf Werte, die uns alle berühren und die uns alle wichtig sind, müssen auch von uns allen formuliert werden. Und dies sind die Ergebnisse:

Was wünschen wir uns von der Stadt für die Region Hannover?



- Mut zu neuen Wegen
- Vertrauen in Menschen und Gesellschaft
- Transparenz im politischen Geschehen
- Gemeinwohl-Kultur unterstützen
- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Gemeinwohlinitiativen in allen Regionen unterstützen
- öffentliche Institutionen als Vorbilder
- Politik realisiert Grundgesetz für den Souverän

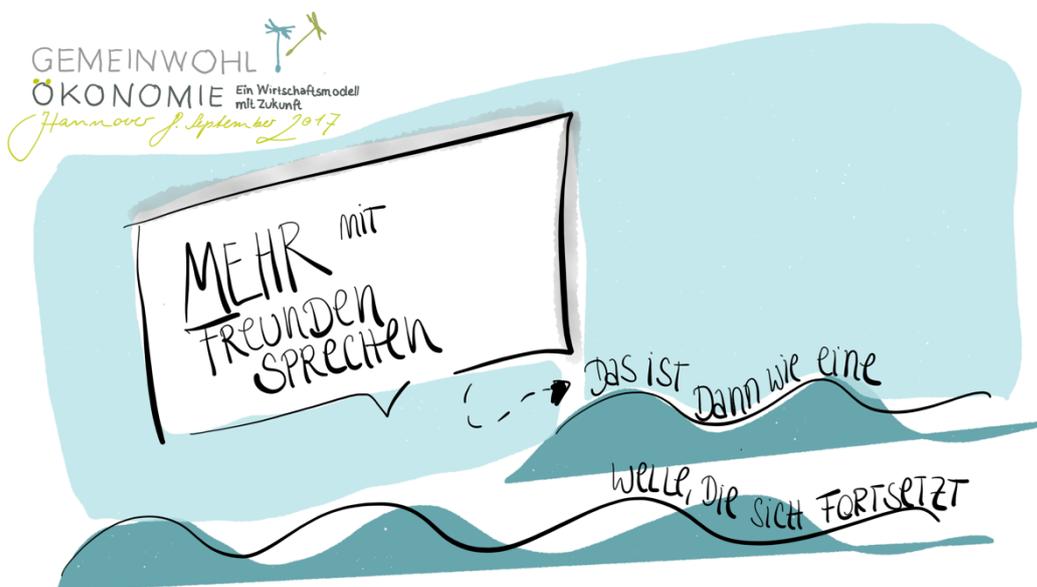
- politischer Wille, das Konzept der GWÖ durchzusetzen
- einen Glücksminister (Vgl. den Staat Bhutan)
- mehr Bürgernähe von Bürgermeister*innen und Abgeordneten
- lösungsorientiertes Verhalten der Verwaltung
- Stadtverwaltung macht GWÖ-Bilanz
- Kommunale Unternehmen machen GWÖ-Bilanz
- Stadt beauftragt bevorzugt GWÖ-Unternehmen
- Kommunale Aufträge werden regional ausgeschrieben
- Breitband-Ausbau nur mit gemeinwohlorientierten Unternehmen
- Wirtschaftsförderung mit Inspiration positiver Zukunftsgestaltung
- Stadt fördert regionale Betriebe
- Stadt fördert nachhaltige Kleinunternehmen
- Stadt fördert nachhaltige Genossenschaften, COOPs
- Stadt unterstützt nachhaltige Vereinsarbeit
- Start-up-Beratung immer mit GWÖ-Hintergrund

- mehr Bio/Ökobetriebe in der Region fördern
- mehr Elektroverkehr und Ausbau des Fahrradnetzes
- Gemeinwohlorientierte Immobilien
- die Stadt spendiert ein Gemeinwohl-Fest
- demokratische Gemeinwohlplätze in der Stadt
- SPARDA-Bank Hannover orientiert sich an SPARDA-Bank München
- VW-Werk und andere Großunternehmen als GWÖ-orientierte Leuchtturm- Firmen
- Medien berichten über positive Zukunftsgestaltung
- in Schule und Ausbildungen Lern-Sinn erlebbar gestalten

Und das wollen wir selber tun:

- Selbstermächtigung zum Handeln
- Hier sein, weiterdenken und sprechen
- offen für Ansätze sein
- Blickkontakt
- Das Herzliche im Fokus, Konkretes, Gutes
- selbst mehr Menschlichkeit leben
- meinen ökologischen Fußabdruck verringern
- Samen legen für Gemeinwohl

- Straßenkunst
- Kennenlernen der GWÖ-Bewegung
- sich über Strukturen der Bewegung informieren
- GWÖ/Nachhaltigkeit unter Leuten weiterbesprechen
- GWÖ unter Ingenieuren verbreiten
- Unterstützung mit Ideen und Finanzierung
- bei Initiative Gemeinwohl-Region Hannover mitmachen



- Vernetzung für eine Gemeinwohl-Region vorantreiben
- Politik und Verwaltung ansprechen
- Vorbild und Berater für GWÖ werden
- an Konventen teilnehmen
- Konvente initiieren, organisieren

Just do it!

Bildnachweis: die Bilder wurden während der Veranstaltung von Tanja Föhr erstellt und fassen optisch wunderbar zusammen, was und wichtig ist.

<https://tanjafoehr.com>

www.ecogood.org

www.hannover.ecogood.org

Interview mit Christian Felber (ZDF, aspekte 26.01.2018, 10

min): <https://www.zdf.de/kultur/aspekte/die-krise-der-linken-als-chance-100.html>

Auszeichnung: GWÖ erhält Zeit Wissen Preis "Mut zur Nachhaltigkeit" (März 2017)

<https://ecogood.org/de/metanavigation-top/news/gemeinwohl-okonomie-erhalt-zeit-wissen-preis-mut-zur-nachhaltigkeit/>

Einführung von Christian Felber (ca. 20

min): <https://www.youtube.com/watch?v=MLA5DqDubIM>

Bücher: "Ethischer Welthandel" und „Gemeinwohl-Ökonomie“

Kontakte in Hannover:

Maren Coldewey: maren_bbs@gmx.de

Annegret Eckert: annegret.eckert@gmx.net

Günther Baumert: gbaumert@t-online.de



Video-Clip „GWÖ kurz erklärt“ bei Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=cVFvyd7SmxU>